

1.050 \$: Der Goldpreis übertrifft sich wieder selbst - dank anhaltender Schwäche des US-Dollars

18.11.2009 | [ETF Securities](#)

Der Spot-Preis für Gold ist heute morgen auf 1.049,40 US-Dollar gestiegen, während der Index für den US-Dollar auf seinen niedrigsten Wert seit 15 Monaten gefallen ist.

Daniel Wills, Senior Research Analyst bei ETF Securities, kommentiert:

"Der Goldpreis klettert von Rekord zu Rekord und setzt den Trend fort, den wir in den letzten vier Tagen beobachtet haben. Beschleunigt wird dieser durch die nachhaltige Schwäche des US-Dollars, gegen die sich Investoren absichern wollen. Offizielle Aussagen der APEC- und G20-Mitglieder in den letzten beiden Wochen bekräftigen, dass die finanzpolitischen und monetären Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft weiter anhalten werden - trotz beispiellosen Anstiegs der Geldbasis und Verschlechterung der Staatsfinanzen. Dies hat dazu beigetragen, dass Investoren zunehmend unsicher sind, wie sich Inflation und Schuldenlasten der Regierungen in Zukunft entwickeln werden. Dadurch werden Edelmetalle umso attraktiver, da sie unabhängig von Inflations- und Währungsrisiken sind und somit eine sichere Anlageklasse darstellen.

Die aktuelle Entwicklung setzt den steilen Anstieg des Goldpreises fort, der durch die Ankündigung Indiens Anfang diesen Monats angekurbelt wurde, 200 Tonnen Gold vom IWF zu kaufen. Für viele Marktteilnehmer ist dies lediglich die Spitze des Eisbergs, nachdem entsprechende Signale unter anderem aus China und Russland zu hören sind.

Zuflüsse in physisch hinterlegte Gold-ETFs sind extrem schnell gewachsen: Bis Mitte November sind die Bestände von ETF Securities auf über 8 Millionen Unzen gestiegen.

Platin- und Palladium-ETCs haben ebenfalls kräftig zugelegt. Die Bestände hier sind auf 538 Millionen US-Dollar und 191 Millionen US-Dollar gestiegen, was jeweils einem neuen Höchststand entspricht. ETF Securities verzeichnet mittlerweile 50 Prozent mehr an physisch hinterlegtem Palladium als bei dessen letztem Rekordhoch im ersten Halbjahr 2008 - vor dem Beginn der Finanzkrise."

Seit dem Beginn der Finanzkrise letztes Jahr wachsen Zuflüsse in physisch hinterlegte Gold-ETFs mit rasanter Geschwindigkeit. ETF Securities, der größte Anbieter derartiger ETFs in Europa, verzeichnet einen Anstieg auf 8 Millionen Unzen (entsprechend einem Wert von 9,1 Milliarden US-Dollar nach momentanen Preisen) - ein Plus von 52 Prozent innerhalb eines Jahres.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Laura Jakob, Penrose
Tel: +44 (0) 207 786 4888
Email: ETFSecurities@penrose.co.uk

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16113--1.050--Der-Goldpreis-uebertrifft-sich-wieder-selbst--dank-anhaltender-Schwaeche-des-US-Dollars.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).